

Reinigungsanlage-Pro



Original Betriebsanleitung Copyright by Binderberger GmbH



Vor der Inbetriebnahme der Maschine die Betriebsanleitung aufmerksam durchlesen!

Diese Betriebsanleitung ist gültig für:

Typ	Artikelnummer
Reinigungsanlage Pro Large	RA-MRP-1
Reinigungsanlage Pro Extra Large	RA-MRP-2

Version dieser Betriebsanleitung: RA-Pro 2.0

Erstellungsdatum: 2020-10

Inhalt

1	EG-Konformitätserklärung	4
2	Sicherheitshinweise	5
2.1	Symbole- und Hinweiserklärung	5
2.2	Piktogramme und deren Bedeutung	6
2.3	Allgemeine Sicherheitshinweise	7
2.4	Bestimmungsgemäße Verwendung	7
2.5	Anforderungen an den Bediener	7
2.6	Veränderung an der Maschine	8
2.7	Fehlanwendung und Restrisiken	8
3	Beschreibung der Maschine	9
3.1	Funktionsweise	9
3.2	Teile-Erklärung	10
3.3	Technische Daten	10
4	Transport der Maschine	11
4.1	Sicherheitshinweise beim Transport	11
4.2	Transportfahrten und Fahrten auf öffentlichen Straßen	11
5	Aufstellen der Maschine	12
5.1	Sicherheitshinweise für Aufstellen der Maschine	12
5.2	Aufbau	13
5.3	Elektrische Zuleitung Reinigungsanlage E	13
6	Bedienung	14
6.1	Sicherheitshinweise bei der Bedienung	14
6.2	Wichtige Hinweise bei der Bedienung	15
6.3	Einschalten der Maschine	16

6.4 Funktionen am Drehschalter 16

6.5 Tägliche Kontrolle 16

7 Außerbetriebnahme..... 17

7.1 Sicherheitshinweise bei der Außerbetriebnahme 17

7.2 Ausschalten der Reinigungsanlage 18

7.3 Abstellen 18

8 Wartung 19

8.1 Sicherheitshinweise bei der Wartung..... 19

8.2 Hinweise bei Arbeiten an elektrischen Ausrüstungen..... 20

8.3 Schmieren 20

8.4 Kettenspannung..... 20

8.5 Reinigung 21

8.6 Wartungsschema 21

8.7 Pflichten vor Arbeitsende 21

9 Hilfe bei Störungen 22

9.1 Sicherheitshinweise bei Störungen..... 22

10 Garantie und Gewährleistung..... 23

11 Verhalten bei Unfällen 24

12 Notizen..... 25

1 EG-Konformitätserklärung

Hiermit erklären wir, dass die Maschine in den verschiedenen technischen Ausführungen, den Bestimmungen der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG und den weiteren damit verbundenen Normen entspricht.

Für diese Maschinen gelten die jeweils beiliegenden Sicherheitsvorschriften und Bedienungsanleitungen.

Die Maschinen dürfen nicht verändert werden. Bei einer nicht mit uns abgestimmten Änderung an der Maschine verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit.

Ein Betrieb ohne die entsprechenden Schutzvorrichtungen ist nicht gestattet, da sie ohne Schutzvorrichtungen nicht mehr den CE-Richtlinien entsprechen und außerdem eine erhöhte Verletzungsgefahr besteht.

Nachfolgend der Name und die Anschrift der Person, die bevollmächtigt ist, die technische Dokumentation zusammenzustellen.

St. Georgen am Fillmannsbach, 2015


Karl Binderberger
Geschäftsführer


Binderberger Maschinebau GmbH
Fillmannsbach 9
AT-5144 St. Georgen am Fillmannsbach


2 Sicherheitshinweise


2.1 Symbole- und Hinweiserklärung

Bitte beachten Sie die Bedeutung folgender Symbol- und Hinweiserklärung. Sie sind in Gefahrenstufen unterteilt und klassifiziert nach ISO 3864-2.

GEFAHR	
	<p><i>Bezeichnet eine unmittelbar drohende Gefahr. Wenn die Information nicht befolgt wird, sind Tod oder schwerste Körperverletzungen (Invalidität) die Folge.</i></p>

WARNUNG	
	<p><i>Bezeichnet eine mögliche gefährliche Situation. Wenn die Information nicht befolgt wird, sind Tod oder schwerste Körperverletzungen (Invalidität) die Folge.</i></p>

VORSICHT	
	<p><i>Bezeichnet eine möglicherweise gefährliche Situation. Wenn die Information nicht befolgt wird, sind Sachschäden sowie leichte oder mittlere Körperverletzungen die Folgen.</i></p>

HINWEIS	
	<p><i>Bezeichnet allgemeine Hinweise, nützliche Anwender-Tipps und Arbeitsempfehlungen, welche aber keinen Einfluss auf die Sicherheit und Gesundheit des Personals haben.</i></p>

2.2 Piktogramme und deren Bedeutung

 	<p>Vor der Inbetriebnahme die Bedienungsanleitung aufmerksam durchlesen!</p> <p>Während des Betriebs sind Ohrenschützer und eine Schutzbrille zu tragen!</p> <p>Während des Betriebs sind Sicherheitsschuhe (mit Stahlkappe) zu tragen!</p> <p>Während des Betriebs sind Handschuhe zu tragen</p> <p>Die Maschine darf nur von einer Person bedient werden</p> <p>Warnung vor heißen Medien</p> <p>Achtung vor rotierenden Teilen</p> <p>Warnung vorm Einziehen</p> <p>Warnung vor Quetschgefahr</p>
	<p>Maschine vor Wartungsarbeiten ausschalten und gegen Wiedereinschalten sichern</p> <p>Maschine darf nur von einer Person gewartet werden</p> <p>Die Maschine vor Wartungsarbeiten abkühlen lassen</p>

2.3 Allgemeine Sicherheitshinweise

Die Maschine darf nur von Personen bedient werden, die dafür ausgebildet, eingewiesen und befugt sind. Diese Personen müssen die Betriebsanleitung kennen und danach handeln. Die jeweiligen Befugnisse des Bedienungspersonals sind klar festzulegen.

Anzulernendes Bedienungspersonal darf zunächst nur unter Aufsicht einer erfahrenen Person an der Maschine arbeiten. Die abgeschlossene und erfolgreiche Einweisung sollte schriftlich bestätigt werden.

2.4 Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Reinigungsanlage ist ausschließlich zum Aussortieren von Spänen und Splitter-bzw. Faserholz ausgeführt.

Jeder darüber hinaus gehende Gebrauch ist nicht bestimmungsgemäß. Für alle Personen- und Sachschäden, die aus nicht bestimmungsgemäßer Verwendung entstehen, ist nicht der Hersteller, sondern der Betreiber der Maschine verantwortlich!

Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehören auch das Lesen dieser Betriebsanleitung sowie das Einhalten aller darin enthaltenen Hinweise insbesondere der Sicherheitshinweise. Ferner gehört dazu, dass auch alle Inspektions- und Wartungsarbeiten in den vorgeschriebenen Zeitintervallen durchgeführt werden.

2.5 Anforderungen an den Bediener

Für die Bedienung der Maschine sind keine speziellen Kenntnisse aus den Bereichen Maschinenbau oder Elektrotechnik notwendig. Der Bediener muss jedoch mindestens **18 Jahre** alt sein. Der Bediener muss vor der erstmaligen Arbeitsaufnahme von dem Betreiber der Maschine eingearbeitet und entsprechend unterwiesen werden. Für den Betrieb der Maschinen sind Schutzschuhe und eng anliegende Kleidung zu tragen.

Falls der Bediener Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten durchführt, muss dieser die notwendigen Fachkenntnisse besitzen.

2.6 Veränderung an der Maschine

An der Maschine dürfen aus Sicherheitsgründen keine eigenmächtigen Veränderungen vorgenommen werden, dies gilt auch für Schweißarbeiten an tragenden Teilen. Alle geplanten Veränderungen müssen von der Firma Binderberger schriftlich genehmigt werden.

Verwenden Sie nur Original-Ersatzteile / Original-Verschleißteile / Original-Zubehörteile - diese Teile sind speziell für die Maschine konzipiert. Bei fremdbezogenen Teilen ist nicht gewährleistet, dass sie beanspruchungs- und sicherheitsgerecht konstruiert und gefertigt sind.

Teile und Sonderausstattungen, die nicht von uns geliefert wurden, sind auch nicht von uns zur Verwendung an der Maschine freigegeben.

2.7 Fehlanwendung und Restrisiken

Trotz richtiger Anwendung aller Sicherheitsvorschriften der Maschine können dennoch Restrisiken auftreten. Diese resultieren meist aus der Fehlanwendung der Maschine.

- Berühren von rotierenden oder beweglichen Komponenten
- Verletzung durch herunterfallende Holz- oder Maschinenteile
- Brandgefahr durch unzureichende Belüftung des Motors
- Gehörschäden durch Arbeiten ohne Gehörschutz
- Menschliches Fehlverhalten
 - Übermäßige Körperanstrengung
 - Mentale Überlastung
 - Betreten eines Gefahrenbereichs
 - Ablenkungen
 - Vernachlässigte Kontrolltätigkeiten

3 Beschreibung der Maschine

3.1 Funktionsweise

Die Reinigungsanlage wird elektrisch angetrieben. Durch Rotation der Reinigungswalzen werden die ofenfertigen Holzstücke Richtung Auswurfgrube gefördert. Während des Fördervorganges können zu kleine Holzstücke und Spanholz durch die Walzen durchfallen und gesondert gesammelt werden.



3.2 Teile-Erklärung


Nummer	Beschreibung
1	Reinigungswalzen
2	Rutschblech
3	FüÙe
4	Deckel

3.3 Technische Daten

	Reinigungsanlage L	Reinigungsanlage XL
Gewicht [kg]	2500	2700
Anschlussleistung [V]/[A]	400/16	
E-Motor Leistung [kW]	2,4	
E-Motor Drehzahl [U/min]	70	
Arbeitshöhe [mm]	2000-3000 mm	
AbmaÙe L x B [mm]	2500 x 2040	4950 x 2040

4 Transport der Maschine

4.1 Sicherheitshinweise beim Transport

<h1>WARNUNG</h1>	
	<p style="text-align: center;"><u>Verletzungsgefahr beim Transport!</u></p> <ul style="list-style-type: none">• Es ist darauf zu achten, dass sich im Gefahrenbereich keine Personen befinden und ein ausreichender Sicherheitsabstand eingehalten wird!• Die Maschine darf nur an den vorgesehenen Haltepunkten angehoben werden!

4.2 Transportfahrten und Fahrten auf öffentlichen Straßen


Diese Maschine wurde für den stationären Betrieb konstruiert und sollte nur transportiert werden, wenn dies unbedingt erforderlich ist.


Sollte die Reinigungsanlage zu transportieren sein, führen Sie zunächst alle Schritte vom Kapitel Außerbetriebnahme durch.

Verladen Sie die Reinigungsanlage auf einen für den Transport geeigneten Anhänger und sichern Sie die Ladung an den vorgesehenen Ösen.

5 Aufstellen der Maschine

5.1 Sicherheitshinweise für Aufstellen der Maschine

<h1 style="text-align: center; margin: 0;">WARNUNG</h1>	
	<p style="text-align: center;"><u>Verletzungsgefahr bei nicht ordnungsgemäßer Aufstellung der Maschine!</u></p> <ul style="list-style-type: none">• Maschine vor jedem Aufstellen auf Schäden überprüfen!• Maschine auf ebenen und festen Untergrund aufstellen!• Sicherstellen, dass keine Personen durch die Aufstellung gefährdet werden!• Kabel so verlegen, dass keine Stolperstellen entstehen!• Die Maschine darf nur in einwandfreiem Zustand betrieben werden!• Es ist darauf zu achten, dass sich keine Personen im Gefahrenbereich befinden!

<h1 style="text-align: center; margin: 0;">HINWEIS</h1>	
	<p style="text-align: center;"><u>Führen Sie vor Arbeitsbeginn folgende Tätigkeiten durch:</u></p> <ul style="list-style-type: none">• Montage und Anschluss müssen gemäß Anweisungen erfolgen.• Kontrollieren Sie vor jeden Arbeitsbeginn sämtliche Bolzen und Schraubverbindungen auf festen Sitz.• Bei Außentemperaturen unter 0° Celsius die Maschine ca. 10 Minuten im Leerlauf ohne Material laufen lassen.

5.2 Aufbau

Die Reinigungsanlage kann aufgrund ihrer Größe und Gewichts beinahe ausschließlich über einen Stapler aufgestellt und in der Höhe verschoben werden.

Dies ist auch für den erstmaligen Aufbau notwendig. Die schwere Anlage muss angehoben werden und die Stützfüße ausgeschoben werden. Vergewissern Sie sich, dass die Sicherungen der Stützen ordnungsgemäß angebracht wurden.

ACHTUNG! Stehen Sie niemals unter schwebenden Lasten, diese können herabfallen.

5.3 Elektrische Zuleitung Reinigungsanlage E

Die Absicherung und Dimensionierung der elektrischen Zuleitung, ist von einem Elektrofachmann nach Nationaler Norm und abhängig von der Leitungslänge auszuwählen!


Stecken Sie die 5 polige CEE 400V/16A Zuleitung am Stecker an.


Die Maschine (E-Version) muss an einem Stromnetz betrieben werden, welches mit 30mA Fehlerstromschutzschalter abgesichert ist.


Alle Arbeiten an den elektrischen Ausrüstungen der Maschine dürfen grundsätzlich nur von ausgebildeten Elektro-Fachkräften ausgeführt werden.

6 Bedienung


6.1 Sicherheitshinweise bei der Bedienung

GEFAHR	
	<p><u>Verletzungsgefahr durch Fangen oder Einziehen an beweglichen Maschinenteilen!</u></p> <ul style="list-style-type: none">• Ausreichend Sicherheitsabstand zu beweglichen Maschinenteilen einhalten! (min.5 Meter)

WARNUNG	
	<p><u>Verletzungsgefahr beim Bedienen!</u></p> <ul style="list-style-type: none">• Es ist darauf zu achten, dass sich nur der Bediener am Bedienpult befindet.• Dass sich keine weiteren Personen im Gefahrenbereich befinden und ein ausreichender Sicherheitsabstand eingehalten wird! (min. 5 Meter)• Machen Sie sich mit den Bedienelementen der Reinigungsanlage vertraut!• Achten Sie auf sicheren Stand der Maschine!

VORSICHT	
	<p style="text-align: center;"><u>Verletzungsgefahr beim Bedienen</u></p> <ul style="list-style-type: none">• Alle Teile die nicht zur Maschine gehören sind aus ihrem Umfeld zu entfernen. (Stolpergefahr)• Schutzhandschuhe, Sicherheitsschuhe mit Stahlkappen und ein Forsthelm sind zu tragen.

6.2 Wichtige Hinweise bei der Bedienung

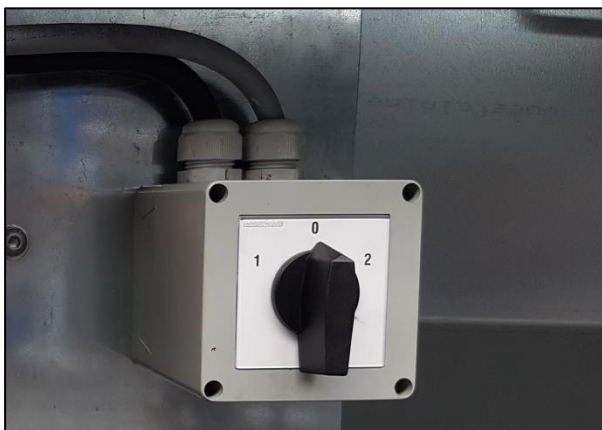
HINWEIS	
	<ul style="list-style-type: none">• Informieren Sie sich vor dem Einschalten der Maschine über das richtige Verhalten bei Störfällen.• Entfernt sich das Bedienpersonal von der Maschine so, dass diese unbeaufsichtigt ist, muss sie abgestellt werden und ist gegen unbefugtes Wiedereinschalten zu sichern.

6.3 Einschalten der Maschine

1. Versorgung 5 poliger CEE 16A Stecker anstecken.
2. Den Hauptschalter einschalten
3. Den „grünen“ Schalter auf der Front des Schaltkastens drücken.
4. Die Maschine ist jetzt einsatzbereit

6.4 Funktionen am Drehschalter

Drehschalter Stellung	
0	Motor aus
1	Motor linkslauf
2	Motor rechtslauf




6.5 Tägliche Kontrolle


Nehmen Sie das Gerät optisch in Augenschein. Achten Sie auf Fehler und Defekte, die einen Einfluss auf die Sicherheit haben könnten. Eventuelle Fehler und Mängel sind zu beheben.

- Stellen sie sicher, dass Sie bei der Reinigungsanlage E nur einwandfreie Stromkabel verwenden.

7 Außerbetriebnahme

7.1 Sicherheitshinweise bei der Außerbetriebnahme

<h1>GEFAHR</h1>	
	<p style="text-align: center;"><u>Verletzungsgefahr durch Fangen oder Einziehen an beweglichen Maschinenteilen!</u></p> <ul style="list-style-type: none">• Nach dem Abstellen warten bis alle beweglichen Maschinenteile zum Stillstand gekommen sind!• Ausreichend Sicherheitsabstand zu beweglichen Maschinenteilen einhalten!

<h1>WARNUNG</h1>	
	<p style="text-align: center;"><u>Verletzungsgefahr beim Einschalten der Maschine von unbefugten Personen!</u></p> <ul style="list-style-type: none">• Maschine nach dem Betrieb gegen unbefugtes Einschalten sichern!• Bei längerem Verlassen des Arbeitsplatzes der Maschine ist die Energiequelle zu trennen.

7.2 Ausschalten der Reinigungsanlage


1	Warten Sie bis das letzte Holz aus der Reinigungsanlage ist.
2	Drehen Sie den Drehschalter auf die Stellung „0“.
3	Den „roten“ Schalter auf der Front des Schaltkastens drücken.
4	Den Hauptschalter ausschalten.
5	Versorgung 5 poliger CEE 16A Stecker abstecken.


7.3 Abstellen


- Reinigen Sie die Maschine
- Alle Schmierpunkte sind zu schmieren.
- Bringen Sie eine dünne Schmiermittelschicht auf Stellen auf, die geschmiert werden können.
- Lagern Sie die Maschine an einem kühlen und trocknen Abstellplatz.

8 Wartung

8.1 Sicherheitshinweise bei der Wartung

GEFAHR	
	<p><u>Schwere Verletzungsgefahr durch Einschalten des Antriebs bei Wartungsarbeiten!</u></p> <ul style="list-style-type: none">• Maschine abstellen!• Gegen Wiedereinschalten sichern!• Von Energiequelle trennen

VORSICHT	
	<p><u>Verletzungsgefahr! Verbrühen durch heiße Maschinenkomponenten und Medien!</u></p> <ul style="list-style-type: none">• Maschine vor allen Wartungsarbeiten auf Umgebungstemperatur abkühlen lassen.• Leicht entflammables Material von heißen Oberflächen fernhalten.

VORSICHT	
	<p><u>Verätzungsgefahr durch Kontakt mit Schmierstoffen!</u></p> <ul style="list-style-type: none">• Haut und Augenkontakt vermeiden.• Nicht Verschlucken oder Einatmen.• Geeignete Schutzausrüstung verwenden (Handschuhe, Schutzbrille).

8.2 Hinweise bei Arbeiten an elektrischen Ausrüstungen

Alle Arbeiten an den elektrischen Ausrüstungen der Maschine dürfen grundsätzlich nur von ausgebildeten Elektro-Fachkräften ausgeführt werden.

- Elektrische Ausrüstungen regelmäßig überprüfen.
- Lose Verbindungen wieder befestigen.
- Beschädigte Leitungen oder Kabel sofort austauschen.
- Elektrische Einrichtungen niemals mit Wasser oder ähnlichen Flüssigkeiten reinigen.

8.3 Schmieren

Die Schmierstellen der Reinigungsanlage befinden Sie bei den Lagerböcken an den Reinigungswalzen. Hierzu öffnen Sie die Deckel an der linken und rechten Seite der Maschine.

Nur Markenschmierfett verwenden. Verwenden Sie **keine** Fette mit festen Additiven, wie z.B. Molybdänsulfid (MoS_2). Dies kann zu einem beschleunigten Lagerverschleiß führen.

Warnung!

Wenn sich z.B. der Schmierkanal eines Lagergehäuses verstopft und das Schmierfett deshalb nicht eindringen kann, ist der Betrieb zu stoppen und der Schmierkanal zu reinigen.

8.4 Kettenspannung

Die Kettenspannung lässt sich mit Hilfe der Kunststoffrollen einstellen. Öffnen Sie hierzu den Deckel auf der rechten Seite der Maschine. Die Kunststoffrollen können locker geschraubt werden und dann in der Höhe verstellt werden. Wenn die Kettenspannung in Ordnung ist, können die Schrauben wieder festgeschraubt und der Deckel wieder geschlossen werden.

8.5 Reinigung

Nach jedem Arbeitseinsatz und vor jeder Wartung, ist die Maschine von Schmutz zu befreien!

Nach jeder Reinigung mit Wasser muss die Reinigungsanlage abgeschmiert werden!

8.6 Wartungsschema

Regelmäßige Wartung ist die beste Garantie für ein effektives und wirtschaftliches Arbeiten ihrer Reinigungsanlage.

Überprüfen Sie Ihre Kettenspannung und Schmieren Sie die Lagerböcke in einem Intervall von 50 Betriebsstunden.


8.7 Pflichten vor Arbeitsende


Nach Abschluss der Instandhaltungsarbeiten und vor dem Starten der Maschine sind folgende Punkte zu beachten:


- Überprüfen aller zuvor gelösten Schraubenverbindungen auf ihren festen Sitz.
- Überprüfen ob alle zuvor entfernten Schutzvorrichtungen, Abdeckungen, wieder ordnungsgemäß eingebaut sind.
- Sicherstellen, dass alle verwendeten Werkzeuge, Materialien und sonstige Ausrüstungen aus dem Arbeitsbereich entfernt wurden.
- Säubern des Arbeitsbereiches und entfernen eventuell ausgetretener Flüssigkeiten und ähnliche Stoffe.
- Sicherstellen, dass alle Sicherheitseinrichtungen der Maschine wieder einwandfrei funktionieren.
- Prüfen Sie die Funktion der Sicherheitseinrichtungen. Geben Sie die Maschine nicht für den Gebrauch frei, wenn die Sicherheitseinrichtungen nicht einwandfrei funktionieren.
- Probelauf mit Funktionskontrolle der instandgesetzten Bauteile durchführen.
- Maschine vor unbefugtem Einschalten sichern, wenn Sie die Arbeiten nicht abgeschlossen haben.
- Der Umgang mit offenem Feuer und Rauchen ist verboten.

9 Hilfe bei Störungen

9.1 Sicherheitshinweise bei Störungen

GEFAHR	
	<p><u>Schwere Verletzungsgefahr durch Einschalten des Antriebs bei Störfällen!</u></p> <ul style="list-style-type: none">• Maschine abstellen!• Gegen Wiedereinschalten sichern!

VORSICHT	
	<p><u>Verletzungsgefahr! Verbrühen durch heiße Maschinenkomponenten und Medien!</u></p> <ul style="list-style-type: none">• Maschine vor allen Störungsbehebungen auf Umgebungstemperatur abkühlen lassen.

VORSICHT	
	<p><u>Verätzungsgefahr durch Kontakt mit Schmierstoffen!</u></p> <ul style="list-style-type: none">• Haut und Augenkontakt vermeiden.• Nicht Verschlucken oder Einatmen.• Geeignete Schutzausrüstung verwenden (Handschuhe, Schutzbrille).

10 Garantie und Gewährleistung

Garantiebedingungen 950601:

Die Firma Binderberger Maschinenbau GmbH gibt für den Zeitraum von zwei Jahren Gewährleistung auf Teile, die ihre Funktion infolge von Material- oder Herstellungsfehlern nicht gerecht werden.

Auf von uns bezogene Waren wie Motoren, Ketten und Zahnräder wird die einjährige Gewährleistung unserer Lieferanten gegeben.

Die Garantie tritt mit dem Lieferdatum in Kraft.

Die Garantie deckt keine Fehler, die auf normalen Verschleiß, Unachtsamkeit, falschem Gebrauch und falscher Montage zurückzuführen sind. Von der Gewährleistung ausgenommen sind Hydraulikschlauche und Kupplungen.

Kosten, die im Rahmen der Garantieprozedur für das Abmontieren, die Montage und den Versand entstehen werden nicht erstattet. Die Garantie gilt unter der Voraussetzung, dass der Garantieanspruch direkt an die Firma Binderberger gemeldet wird. Der Fehler soll nach gemeinsamer Absprache zwischen dem Kunden, dem Vertragshändler und der Firma Binderberger behoben werden.

Falls es dem Hersteller angebracht erscheint, muss das Gerät bzw. müssen Komponenten des Gerätes zum Hersteller zwecks Garantiemaßnahmen zurückgeschickt werden. Dabei ist der Typ des Gerätes, die Herstellungsnummer das Lieferdatum, der Name des Besitzers sowie die Adresse anzugeben.

Die Garantie ist außer Kraft, falls die Maschine von der Ursprünglichen Ausführung abweicht, z.B. wegen Abänderung, Einstellungen, Zusatzkonstruktionen oder Austausch von Teile, die nicht von uns geliefert worden sind.

Ansonsten gelten die Lieferungsbestimmungen NL92.

11 Verhalten bei Unfällen

Informieren Sie sich routinemäßig in regelmäßigen Abständen, welche Möglichkeiten für die Erste Hilfe zur Verfügung stehen.

Informieren Sie - nach der Erstversorgung von Verletzten - bei Unfällen mit Personen-, Geräte- oder Gebäudeschäden unverzüglich Ihren Vorgesetzten.

Nennen Sie für den gezielten Einsatz von Rettungsfahrzeugen den Schweregrad der Personen- und Sachschäden.

Verlassen Sie im Katastrophenfall (Brand) unverzüglich die Maschine.

12 Notizen

Anmerkung

Im Zuge der technischen Weiterentwicklung arbeitet die Binderberger Maschinenbau GmbH ständig an der Verbesserung ihrer Produkte. Änderungen gegenüber den Abbildungen und Beschreibungen dieser Betriebsanleitung / Ersatzteilliste behalten wir uns darum vor, ein Anspruch auf Änderungen an bereits ausgelieferten Maschinen kann daraus nicht abgeleitet werden. Technische Angaben, Maße und Gewichte sind unverbindlich.

Irrtümer vorbehalten.

Händlerstempel:

Typenschild:



Maschinenbau GmbH
Fillmannsbach 9
A-5144 St. Georgen am Fillmannsbach
Tel: +43 / 7748 / 8620
Fax: +43 / 7748 / 8620 – 20
office@binderberger.com
www.binderberger.com